

# Logistik-Memorandum vom 15. Juni 2010, Schloss Lindstedt

Wichtige Infrastrukturmaßnahmen in der Region Berlin-Brandenburg  
Prioritätenliste aus Sicht des LNBB | LogistikNetz Berlin-Brandenburg

## 1. Standortinvestitionen

- Termingerechte Fertigstellung BBI (Logistikplanungen sind darauf abgestimmt, Investitionen sind getätigt.)
- Hafen Wittenberge (Der neue Elbhafen Wittenberge soll Container aus den Seehafenhinterlandverkehren in Empfang nehmen. Auch regionale Unternehmen sollen den Hafen für die Verschiffung ihrer Waren nutzen.)
- Hafen Mühlberg (Schneller Ausbau ist nötig, insbesondere wegen der Verschiffung / Verladung von Rotorblättern für Windkraftanlagen.)
- GVZ Großbeeren (Eine Erweiterung um 75 ha ist geplant, vor allem um der Mengensteigerung und dem Logistikbedarf durch den neuen Flughafen begegnen zu können.)
- Ausbau Euro Transport & Trade Center ETTC Frankfurt/Oder (Dieses Güterverkehrszentrum gewinnt als Ost-West-Drehscheibe, besonders für kombinierte Verkehre, an Bedeutung, es ist ein Knotenpunkt für den Wechsel Straße/Schiene und liegt zentral auf der Nord-Süd- und der Ost-West-Achse.)
- BA GVZ Wustermark, Rbf. Wustermark (Der Rangierbahnhof Wustermark war in der Vergangenheit eine etablierte Ost-West-Drehscheibe. Da gegenwärtig der Warenaustausch, beispielsweise durch die polnischen Seehäfen und den Handel mit Ungarn und der Ukraine, weiter zunimmt, steigt die Bedeutung von Wustermark als Umschlagplatz.)

## 2. Verkehrsnetze

### Straße

- A 14 Neubau, Raum Wittenberge (Die Anbindung der Region an das Autobahnnetz ist unabdingbar für erfolgreiche Logistikansiedlungen.)
- A 12 Vorbereitung 6-streifiger Ausbau (Verkehrsprognosen zeigen erhebliche Steigerungen im Transitverkehr zwischen Deutschland und Polen. Die A 12 könnte deshalb zukünftig zum Nadelöhr werden. Wegen der Langfristigkeit der Prozesse sollten entsprechende Planungen frühzeitig eingeleitet werden.)
- Sicherstellung Anbindung BBI (z.B. L 40)

### Schiene

- Stärkung Nord-Süd-Korridor (Berlin - Rostock, Berlin - Dresden) als kürzester Verbindung zwischen Ostsee und Adria

- Ausbau Niederschlesische Magistrale (Schnellere und bessere Erreichbarkeit der schlesischen Industrieregion durch den Ausbau zum Güterverkehrshauptkorridor)
- Sicherstellung Anbindung BBI (mehr Logistikbedarf durch den neuen Flughafen)

### Wasserstraße

- Schiffshebewerk Niederfinow (Der Neubau ist dringend erforderlich, um die Funktion der Havel-Oder-Wasserstraße aufrechtzuerhalten. Gleichzeitig wird mit dem Neubau ein Engpass auf der einzigen transeuropäischen Ost-West-Wasserstraßen-Verbindung zwischen Szczecin und Duisburg - über Berlin, Magdeburg, Hannover und Münster - beseitigt.)
- Havelkanal mit Abladetiefen von 2,50 m als Anbindung von Wustermark
- Schiffbarkeit Oder und Elbe mit Wassertiefe von 1,60 - 1,80 m an möglichst vielen Tagen im Jahr sichern (Das ist u.a. wichtig für das Berlin-Brandenburger Projekt „Seehafenhinterlandverkehr“.)
- Spree-Oder-Wasserstraße mit 2,20 m Abladetiefe und 115 m Schleusen (Ein wirtschaftlicher Güterverkehr auf der Wasserstraße ist mittel- und langfristig in den jetzigen Abmaßen nicht möglich, damit würde eine ganze Region von der Binnenschifffahrt abgehängt werden.)